

## Bericht

über die

### Ausschuß-Sitzung des Bundes der deutschen Städte Österreichs

vom 21. Jänner 1916 im Wiener Rathause.

Am Freitag den 21. Jänner 1916 fand im Stadtrats-Sitzungs-  
saale die 2. Ausschuß-Sitzung des Bundes der deutschen

Österreichischer Städte.

Den Vorsitz führten der Obmann des Bundes Bürger-  
meister Dr. Weiskirchner, sowie dessen Stellvertreter Reichs-  
rats-Abgeordneter Kraft.

Anwesend waren folgende Ausschußmitglieder: Bürgermeister  
Dr. Bornemann (Nussig), Reichsrats-Abgeordneter Denk  
(Wien), Bürgermeister Dr. Dinghofer (Linz), Bürgermeister  
Eyhner (St. Pölten), Bürgermeister Gschaidler (Steyr),  
Vize-Bürgermeister Hoff (Wien), Bürgermeister Hussak  
(Leplitz), Landtags-Abgeordneter Dr. Carolini (Brünn),  
Bürgermeister Dr. Kinz (Bregenz), Bürgermeister Walter  
Kudlich (Troppan), Reichsrats-Abgeordneter Dr. v. Licht  
(Olmütz), Ober-Magistratsrat Dr. Mayer (Wien), Vize-Bürger-  
meister Oberleitner (Mährisch-Schönberg), Bürgermeister  
Ornig (Pettau), Amts-Direktor Dr. Blochl (Graz), Bürger-  
meister Prajsek (Wiener-Neustadt), Vize-Bürgermeister Rain  
(Wien), Magistrats-Direktor Dr. Ringelhaan (Reichenberg),  
Bürgermeister Dr. Storch (Komotau), Bürgermeister Taschek  
(Budweis), Bürgermeister Tamussino (Mödling), Vize-  
Bürgermeister Dr. Karl Wiesenberger (Wels).

Entschuldigt: Bürgermeister Ditt (Salzburg), Bürgermeister  
Rauch (Trautenau) und Ober-Kurator Steiner (Wien).

Der Beratung war Magistratsrat Dr. Jamöck (Wien)  
zugezogen.

Vorsitzender Bürgermeister Dr. Weiskirchner begrüßte  
die Erschienenen, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete  
die Sitzung mit folgenden Worten:

Bevor wir in die Tagesordnung eingehen, obliegt mir die  
Pflicht, eines verstorbenen Kollegen zu gedenken (Die Versammlung  
erhebt sich). Bürgermeister Dr. Ritter v. Metnitz aus Klagen-  
furt ist aus dem Leben geschieden. Wir verlieren in ihm einen  
tatkräftigen, überzeugungstreuen Mann, der Jahre hindurch die  
Geschicke seiner Stadt leitete und ein unerschrockener Verfechter  
der Rechte des deutschen Volkes, ein lieber Freund und  
Kollege war. Die Versammlung hat sich zum Zeichen der Trauer  
von den Sitzen erhoben und die Herren werden gestatten, daß  
dieses Zeichen ehrender Pietät in das Protokoll der heutigen  
Sitzung aufgenommen wird.

Hierauf machte Bürgermeister Dr. Weiskirchner folgende  
Mitteilungen:

In Ausführung des Beschlusses der letzten Ausschuß-  
Sitzung habe ich an die Herren Abgeordneten Dr. Robert  
Freißler und Dr. Stephan v. Licht Einladungsschreiben  
zum Beitritte in den Bund der deutschen Städte Österreichs  
gerichtet. Von beiden Herren habe ich zustimmende Antworten  
erhalten. Herr Abgeordneter Dr. Robert Freißler ist dienstlich  
verhindert, an der heutigen Tagung teilzunehmen, Herr Abge-  
ordneter Dr. Stephan v. Licht wird später erscheinen.

Als weitere Ausschußmitglieder habe ich die Herren Bürger-  
meister Greil (Innsbruck) und Landes-Ausschuß Kunschak  
(Wien) berufen, welche zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Zu einer Tagung zur Beratung von Fragen der Volks-  
wohlfahrt, welche im Februar stattfinden wird, habe ich als Ver-  
treter des Bundes der deutschen Städte Österreichs die Herren  
Reichsrats-Abgeordneten Denk, St.-Rat Dr. Haas, Reichs-  
rats-Abgeordneten Kraft, Bürgermeister Tamussino und  
Bürgermeister Taschek namhaft gemacht.